

# SCHÜLERMENTORINNE-N-MENTOREN Verkehr & Mobilität

## Lehrgangsort

Die Lehrgänge finden in Ludwigsburg und in Freiburg statt. Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge. Zur Anreise erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlose Bahnfahrkarten durch das ZSL. Die Schülerinnen und Schüler einer Schule reisen gemeinsam an oder bilden Reisetams mit anderen Schulen. Unterstützung bei der Koordinierung erfolgt durch die VE-Bauftragten an den Schulen und durch das ZSL. Die Aufsichtspflicht bei der An- und Abreise obliegt den Erziehungsbe-rechtigten.



## Einsatz der Mentorinnen und Mentoren

Die Mentorinnen und Mentoren sollen den am Schulleben beteiligten Personen (Lehrerkollegium, Elternvertreter, SMV, Hausmeister, Sekretariat) vorgestellt und diese über die Mentoren-Aufgabe informiert werden.

## Finanzierung

Die Kosten der Schülermentorenausbildung werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport über die Stiftung Sport in der Schule sowie von den Ausbildungspartnern getragen.

## Gesetzliche Grundlagen

Der Einsatz von Mentorinnen und Mentoren im Rahmen von schulischen Veranstaltungen ist durch die Verordnung des Kultusministeriums (SMV-Verordnung §14) rechtlich abgesichert.

## Vorraussetzung

Die sichere Beherrschung fahrtechnischer Grundkenntnisse mit dem Fahrrad sowie entsprechende konditionelle Fähigkeiten sind Voraussetzung für die Anmeldung. Eigene Fahrräder sollten mitgebracht werden.

## Anmeldung

Die Meldungen erfolgen online über die Website des ZSL-LB:

[www.lis-in-bw.de/Programme](http://www.lis-in-bw.de/Programme)

Pro Schule können zwei Schülerinnen oder Schüler gemeldet werden.

Die VE-Bauftragten informieren die Eltern umfassend über die Lehrgangsmo-dalitäten (siehe Ausschreibung). Die Eltern erklären ihr Einverständnis, die Schulleitung erteilt die Genehmigung zur Teilnahme und veranlasst die Anmeldung.

Zuständig für die Planung ist das  
ZSL - Außenstelle Ludwigsburg



Reuteallee 40  
71634 Ludwigsburg  
Tel. 07141/140-643  
Fax 07141/140-639  
E-Mail: [Heike.Sorge@zsl.kv.bwl.de](mailto:Heike.Sorge@zsl.kv.bwl.de)

Ausschreibung und Meldeformular finden Sie zum Download im Internet unter:  
[http://lis-in-bw.de/Lde/Startseite/Programme/Schuelermentor+Verkehr+\\_+Mobilitaet](http://lis-in-bw.de/Lde/Startseite/Programme/Schuelermentor+Verkehr+_+Mobilitaet)



# SCHÜLERMENTOR Verkehr & Mobilität

SEKUNDARSTUFE I



## Ausbildungslehrgänge



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



Fahrradfahren erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit.

Die motorischen Fähigkeiten haben sich jedoch in den vergangenen Jahren dramatisch verschlechtert. Diese Defizite führen zu einem erhöhten Verletzungsrisiko. Studien belegen, je bewegungserfahrener ein Kind ist, desto besser ist es vor Unfällen geschützt.

Angesichts der sich wandelnden Anforderungen muss eine zeitgemäße Mobilitäts- und Verkehrserziehung nachhaltig nach neuen Wegen suchen.

Hier setzt die Initiative des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, des Innenministeriums und der Landesverkehrswacht e.V. an: Schülermentorinnen und -mentoren als aktive Unterstützung der Beauftragten für Verkehrserziehung an den Schulen (VE-Beauftragte). Junge Menschen sollen auf diese Weise frühzeitig die Gelegenheit erhalten, sich sinnvoll zu engagieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

## Inhalte

Inhaltlich umfasst die Schülermentorenausbildung in Theorie und Praxis u.a. schulrelevante, verkehrserzieherische Einheiten rund um das Fahrrad (z.B. Fahrtechnik, Planung von Radtouren und Kartenkunde), das Bewegungsfeld „Fahren-Rollen-Gleiten“, Grundlagen in Erster Hilfe sowie den Öffentlichen Personennahverkehr.

## Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 (im Schuljahr der Ausbildung), die einen guten Kontakt zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern haben. Sie sollten bereit sein, nach ihrer Ausbildung bei schulischen Veranstaltungen mitzuhelfen und Verantwortung zu übernehmen.

## Ausbildungsumfang und Lehrgangsentwicklung

Die Ausbildung besteht aus einem Grund- und einem Aufbaulehrgang und wird durch Beauftragte des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Referenten des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg - Außenstelle Ludwigsburg (ZSL) sowie Beauftragte der Fachverbände und mit der Unterstützung der Verkehrsprävention der Polizei durchgeführt.



## Zielsetzungen

Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden:

- Verantwortung für sich und andere zu übernehmen;
- eine Vorbildfunktion zu übernehmen;
- die Radfahrausbildung an der Schule zu unterstützen;
- Aktionen mit dem Fahrrad zu entwickeln und bei der Durchführung behilflich sein;
- Lehrerinnen und Lehrer bei der Durchführung von Schullandheimaufenthalten, Wander- und Radwandertagen zu unterstützen;
- Maßnahmen zur Verkehrssicherheitsarbeit (Schulbus, Bahn, etc.) zu begleiten und in Mobilitäts- und Verkehrserziehungsprojekten mitarbeiten zu können;
- bei Elternabenden oder SMV-Sitzungen sachkundig zu informieren.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Postfach 103442, 70029 Stuttgart  
Internet: [www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

### Redaktion

Jörn-Christoph Kramer (Kultusministerium BW)  
Gabiella Notaro (Stiftung Sport in der Schule)  
Heike Sorge, Axel Schickel, Elmar Lechthaler (ZSL-LB)